



Das grosse Heimweh nach den Bergen Kinder-Musical «Heidi» machte in der Aula Cher Halt

BIRGIT SCHEIDEGGER

Wer erinnert sich nicht an die rührende Geschichte vom kleinen Waisenmädchen Heidi, das von seinem Grossvater auf der Alp weggerissen wird und als Gesellschafterin zur im Rollstuhl sitzenden Klara nach Frankfurt kommt. Die Geschichte wurde als Musical in der Aula Cher in Sarnen aufgeführt und berührte nicht nur die Kinder.

■ Sarnen – «Da ist das Heidi», rief ein kleines Mädchen ganz aufgeregt im Eingang der Aula und zeigte mit dem Finger auf ein grosses Plakat. Ungeduldig rutschten die Kinder später auf den Stühlen hin und her und guckten gebannt auf die Bühne. Ganz still wurde es dann, als das Licht im Saal aus- und die Scheinwerfer auf der Bühne angingen. Das kleine Waisenmädchen Heidi muss zu seinem Grossvater auf die Alp, weil die Tante Dete eine Arbeitsstelle in Frankfurt antritt. Der Grossvater, den

alle als Alpöhi kennen, ist ein knurriger, alter Mann und nicht begeistert. Doch das kleine Heidi erwärmt schnell sein Herz. Genauso schnell erobert sie auch die Freundschaft des Geissenhirts Peter, mit dem sie fortan jeden Tag die Tiere hütet. Eines Tages taucht Tante Dete auf und will Heidi mit nach Frankfurt nehmen. Sie soll der im Rollstuhl sitzenden Klara Gesellschaft leisten. Obwohl die beiden Mädchen sich von Anfang an gut verstehen und schnell Freundinnen werden, plagt Heidi das Heimweh und sie wird krank. Erst als sie wieder zurückkehren darf, kommt ihr strahlendes Lachen zurück.

Besucher litten mit

Obwohl die Geschichte von Johanna Spyri schon 130 Jahre alt ist, hat sie nichts an Aktualität verloren und berührt immer noch die Herzen. Die beiden Regisseure Brigitt Maag und Paul Weilenmann haben sich bei ihrer Bühnen-

inszenierung weitgehend an das Buch gehalten. Entstanden ist ein Musical, das berührt. Mit einfachen Requisiten, zum Beispiel einer fahrbaren und drehbaren Kulisse, wird die Alp in Windeseile zum Wohnzimmer des reichen Herrn Sesemann. Die Bahnfahrt nach Frankfurt wird mit einem Schattenspiel dargestellt. Die fünf Darsteller haben zum Teil Doppelrollen, die sie professionell meistern. Das Musical ist einfach, aber unglaublich lebendig gestaltet. Und als das kleine Heidi nach über einem Jahr wieder auf der Alp in den Armen ihres Grossvaters liegt, ist nicht nur ihre Welt wieder in Ordnung. Denn die vielen kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher in Sarnen litten und freuten sich mit dem Mädchen aus den Bergen.

▶ **WebTV** **110744 Q**

online seit: 22. November – 15.37 Uhr



Peter ist nicht begeistert, als der Alpöhi ihn bittet, Heidi zum Geissenhüten mitzunehmen.

FOTO: BIRGIT SCHEIDEGGER